

Kolleg verabschiedet Lehrer-Trio

Unter anderem der langjährige Schulpfarrer ist in den Ruhestand getreten.

WESEL (RP) Am Berufskolleg Wesel in der Feldmark kürzlich beim diesjährigen Sommerfest des Kollegiums die Lehrer Rolf Pabst, Martin Schmidt und Raimund Wolters in den Ruhestand verabschiedet. Zusammen brachten sie es auf 113 Dienstjahre.

Rolf Pabst wurde im August 1978 als Diplom-Sportlehrer an den Beruflichen Schulen Wesel eingestellt und engagierte sich seither 41 Jahre am Berufskolleg der Kreisstadt für den Sportunterricht. In seiner Abschiedsrede machte Schulleiter Christian Drummer-Lempert deutlich, wie sehr Rolf Pabst bis zum Schluss das Fach Sport am Herzen lag: So sei er auch noch in den letzten Monaten vor seinem Ruhestand bereit gewesen, sich mit der Schulleitung auseinanderzusetzen, um seine Vorstellungen über die konkrete Umsetzung und Ausgestaltung des neuen Leistungskonzepts durchzusetzen. „Das hat mich zwar angestrengt, aber mir auch imponiert“, betonte Drummer-Lempert. Er wünschte Rolf Pabst für seinen Ruhestand alles Gute und „insbesondere natürlich eine gute Fitness.“

Schulpfarrer Martin Schmidt trat im Jahr 1986 seinen Dienst am Berufskolleg an und wurde 1990 Bezirksbeauftragter der Bezirksregierung für Religionslehrer und -lehrerinnen sowie für Schulpfarrer an Berufsschulen. In seiner Abschiedsrede würdigte der Schulleiter insbesondere sein Wirken in der Rolle des Schulpfarrers: „Hier strahlt nicht nur das Amt, sondern eben auch die Persönlichkeit von Martin Schmidt aus. Sie waren auch für die



Rolf Pabst, Raimund Wolters und Martin Schmidt (v.l.) wurden kürzlich in den Ruhestand verabschiedet.

FOTO: BERUFSKOLLEG WESEL

Kolleginnen und Kollegen da und haben sich im besten Sinne des Wortes gesorgt.“ Wie für das Fach Religionslehre typisch, habe er in vielen Klassen, oft nur mit einer Einzelstunde, unterrichtet. Trotz dieses Umstandes „hat er dabei immer ein sehr gutes Verhältnis zu seinen Schülerinnen und Schülern aufbauen können“. Für seinen Ruhestand wünschte er Martin Schmidt „alles Gute und beste Gesundheit“.

Raimund Wolters wurde am 1. Dezember 1982 am Berufskolleg mit den Fächern Deutsch und Sport eingestellt. Nach einer rund einjährigen Fortbildung, verbunden mit zwei vierwöchigen Praktika während

der Sommerferien in einer örtlichen Tischlerei, erwarb er 1987 eine weitere Lehrberechtigung für Holztechnologie und wurde im gleichen Jahr in das Beamtenverhältnis übernommen. 1996 wurde er zum Oberstudienrat befördert. „Zuletzt waren Sie neben Ihrem Unterricht in der immer größer werdenden gymnasialen Oberstufe Jahrgangsstufenberater und somit ein stets kompetenter, fürsorglicher und verlässlicher Ansprechpartner und Begleiter für unsere Schülerinnen und Schüler“, würdigte Drummer-Lempert die Leistungen Wolters und dankte dem langjährigen Kollegen für seine pädagogische Arbeit.